

An die
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Herrn Landrat Körner
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

**Kreistagsfraktion
Rhein-Pfalz-Kreis**

Elias Weinacht

Schulstraße 23
67112 Mutterstadt
0176-70005346
e.weinacht@mailbox.org

Mutterstadt, 13.09.2018

ANTRAG

Auf Planung einer „Solar-Offensive im Rhein-Pfalz-Kreis“ für die kreiseigenen Liegenschaften und dem Gebäudebestand des Kreiswohnungsverbands

Antrag

Der Kreistag beschließt:

Die Verwaltung erstellt ein Konzept zum Ausbau von Solarenergie auf allen kreiseigenen Liegenschaften und den Gebäuden des Kreiswohnungsverbands. Die Planungen beinhalten eine Auflistung der geeigneten Gebäude, der möglichen Kosten, der möglichen CO₂-Einsparungen und einer Amortisationsrechnung.

Es werden ferner verschiedene Modelle geprüft, insb. für Liegenschaften des Kreiswohnungsverbands (bspw. Mieterstrom-Modell oder ein Mieter-Vermieter Modell) und die Nutzung von Speichertechnologien mitgedacht. Die Verwaltung bezieht dabei auch die „Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH“ mit in die Planungen ein. Ergebnis des Konzepts ist ein umsetzbarer Zeitplan für alle Dächer und Flächen des Kreises, über den der Bauausschuss berät.

Begründung

Mit Antwort vom 18. August 2016 teilte die Kreisverwaltung mit, dass im Kreis keine Leistung aus selbst erzeugten Energiequellen kommt. Es sei allerdings geplant, im Kreishaus und im Kreishallenbad Maxdorf PV-Anlagen zu errichten. U.a. für die Kreissporthalle Schifferstadt sowie die Realschule-Plus in Limburgerhof ist seit der Antwort der Kreisverwaltung eine Solaranlage geplant.

Die Nutzung der Sonnenenergie für die Warmwasseraufbereitung ebenso wie für die Stromerzeugung sind ein signifikanter Beitrag zur Reduzierung des CO₂ Ausstoßes und somit zur Bekämpfung des Klimawandels. Mittelfristig sind damit deutliche finanzielle Einsparungen verbunden. Wertschöpfung kann in der Region verbleiben. Der Kreis hat als öffentliche Stelle einen Vorbildcharakter und sollte beim Klimaschutz mit gutem Beispiel vorangehen. Das gilt insbesondere auch aufgrund unserer selbstgesteckten Ziele im Rahmen des Klimaschutzkonzepts. Die Vorderpfalz ist prädestiniert für die Nutzbarmachung der Sonnenenergie.

Aufgrund der hervorgehobenen Relevanz des Themas Klimaschutz, das uns allen in diesem Sommer nochmal bewusst gemacht wurde, halten wir es für angebracht, möglichst schnell ein Gesamtkonzept zu entwickeln und dieses konsequent über die nächsten Jahre abzuarbeiten. Unser

Ziel ist es, auf möglichst allen Dächern von kreiseigenen Liegenschaften und des Kreiswohnungsverbands die Solarenergie nutzbar zu machen, wie es auch das Klimaschutzteilkonzept vorschlägt.

Gerade auf den Dächern der zahlreichen Liegenschaften des Kreiswohnungsverbands besteht erhebliches Potential zur Nutzung der Solarenergie für die Warmwasseraufbereitung und die Stromerzeugung. Dies gilt auch für die Kreisbäder, in denen insbesondere tagsüber ein erheblicher Bedarf für Wärme- und Lichtenergie besteht, der nicht nur über Blockheizkraftwerke gedeckt werden kann. Aber auch auf allen anderen Liegenschaften fällt der Wärme- und Lichtenergiebedarf hauptsächlich in den Tagesstunden an. Zu prüfen wäre eine Koppelung mit Speichertechnologien, wo wirtschaftlich darstellbar, um auch eine Abdeckung der Randstunden zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß

Elias Weinacht

und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen